

Vollsperrung und Schienenersatzverkehr beim Molli bietet ungewohnte Einblicke

Bad Doberan In der Zeit vom 12. bis 14. März 2018 kommt es bei der Mecklenburgischen Bäderbahn auf einem Streckenabschnitt zeitweise zur Vollsperrung. Auf der Teilstrecke zwischen Bad Doberan und der Rennbahn Bad Doberan muss der Verkehr von Montag 17 Uhr bis voraussichtlich Mittwoch 10 Uhr ruhen. Grund hierfür sind Baumaßnahmen: „Wir nehmen eine Grundinstandsetzung der Gleisanlage im Bereich des Alexandrinenplatzes sowie der Straße In den Hörn in Bad Doberan vor. Gleichzeitig findet ein Umbau in ein offenes Schottergleisbett statt“, erklärt Michael Mißlitz, Geschäftsführer der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH. Am 13. März werden alle Züge des Molli nur zwischen Kühlungsborn und der Rennbahn Bad Doberan verkehren. Für die Fahrt von der Rennbahn nach Bad Doberan wird Schienenersatzverkehr eingerichtet. „Wir hoffen, dass die Bauarbeiten zügig voranschreiten und wir eventuell am 14. März schon ab morgens wieder die volle Strecke fahren können. Wir planen jedoch zur Sicherheit mit Schienenersatzverkehr für die ersten beiden Züge am 14. März“, so Mißlitz weiter.

Doch trotz des eingeschränkten Bahnverkehrs bietet die Baumaßnahme den Fahrgästen und Besuchern der Bahnhöfe Einblicke, die es sonst nicht gibt: Fahrgäste können in dieser Zeit beobachten, wie in Kühlungsborn West Kohle genommen wird. Das findet normalerweise in Bad Doberan fernab des Bahnhofes hinter der Werkstatt statt.

Alle Informationen zum eingeschränkten Bahnverkehr sowie zum Schienenersatzverkehr finden Fahrgäste auf der Homepage des Molli unter www.molli-bahn.de sowie an den Aushängen in den Bahnhöfen des Molli.